



Anfrage

Vorlage: AF/0014/2018		Datum: 05.02.2018	
Verfasser:	08-AfD-Ratsfraktion	Az.:	
Betreff:			
Anfrage der AfD-Ratsfraktion: Teilnahme von Flüchtlingen an Sprachkursen			
Gremienweg:			
15.03.2018	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP	öffentlich	ohne BE abgesetzt geändert

Anfrage:

Bereits im September letzten Jahres berichteten zahlreiche Medien, dass Flüchtlinge die von ihnen besuchten Sprach- bzw. Integrationskurse häufig und damit ohne Zertifikat, vorzeitig abbrechen würden (<http://www.sueddeutsche.de/politik/fluechtlingspolitik-sprachkurse-zur-integration-werden-haeufig-abgebrochen-1.3670747>). Nach aktuellen Angaben des BAMF erreichen vier von fünf Flüchtlingen trotz des Besuchs von Sprachkursen nicht das Sprachniveau B1, das Jobcenter und Arbeitsagenturen als Mindestanforderung für einen Helfer-Job oder eine Ausbildung bezeichnen.

Wir fragen die Stadt:

1. Wie viele Flüchtlinge bzw. Zuwanderer hätten an den Sprachkursen, die von der Stadt Koblenz angeboten bzw. gefördert wurden, teilnehmen sollen?
2. Wie viele Flüchtlinge bzw. Zuwanderer haben tatsächlich an Sprachkursen teilgenommen?
3. Wie viele Teilnehmer haben den Sprachkurs ohne Prüfung abgebrochen?
4. Wie viele haben erfolgreich die Prüfung bestanden?
5. Welche Kosten sind der Stadt Koblenz durch die Durchführung von Sprachkursen entstanden (2015 – 2017)?

Die AfD-Ratsfraktion
Joachim Paul, Stellvertretender Vorsitzender, MdL